

671/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.01.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend „Bundesfinanzierung von Alm- und Forststraßen in Österreich“

Mit der AB 4071/XXIII.GP vom 10.06.2008 wurden die Fragen der Abg. Mag. Maier und GenossInnen zur Anfrage „Bundesfinanzierung von Alm- und Forststraßen in Österreich“ beantwortet. Aus systematischen Gründen werden in der XXIV.GP dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2008 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Kilometer Forststraßen wurden im Jahr 2008 durch Bundesmittel (mit) gefördert und wo befinden sich diese Wege (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und nach Projektnamen)?
2. Aus welchem Budget-Ansatz wurden diese Kosten bezahlt?
3. Wie viele Almwege wurden im Jahr 2008 durch Bundesmittel mitgefördert und wo befinden sich diese Wege (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und nach Projektnamen)?
4. Aus welchem Budget-Ansatz wurden diese Kosten bezahlt?

5. Wie viele Kilometer Forststraßen mit Bundesförderung sind für 2009 in Planung bzw. im Bau (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und Projektname)?
6. Wie viele Kilometer Almwege mit Bundesförderung sind für 2009 in Planung bzw. im Bau (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und Projektname)?
7. Für wie viele Kilometer Forststraßen und Almwegen wurden Haftpflichtversicherungen abgeschlossen?
8. Welche Kosten entstanden dem Bund dadurch?
Wurde die Versicherung ausgeschrieben?
Wenn nein warum nicht?
9. Welche Haltung nehmen Sie zu verpflichteten Naturverträglichkeitsprüfungen beim Bau von Alm- und Forststraßen ein?
Sollen diese zwingend vorgeschrieben werden?